

## Protokoll offene UA-Sitzung 05.03.24

Beginn: 17:30 Uhr Ende 19:00 Uhr

### TOP: Verkehr wg. Erneuerung der Eisenbahnunterführung - Dachauer Straße - Verkehrsprobleme nach Sperrung, 7 Bürgeranliegen und diverses

Auf Einladung des UA Verkehrs sind vom MOR Herr [REDACTED] (temp. Baustellen), Herr [REDACTED] (LZA in temp. Baustellen) und Herr [REDACTED] (Lichtzeichenanlagen im 10. Stadtbezirk) sowie Frau [REDACTED] von der PI44 anwesend.

1. Es werden die durch die Bürger identifizierten problematischen Kreuzungen und Lösungsvorschläge besprochen:

#### - Kreuzung Gröbenzeller / Dachauer Straße

Herr [REDACTED] berichtet, dass die LZA bereits umprogrammiert wurde und sich die Situation dort bereits erheblich entspannt hat. Der Grüne Pfeil stadteinwärts musste im ersten Monat noch aufrecht erhalten werden, weil die Buslinie 163 noch durch die Unterführung fuhr.

Dass derzeit dort nur die Linksabbiegespur in die Dachauer Straße offen ist, ist der Tatsache geschuldet, dass die SWM noch nicht mit der Verlegung der Sparten fertig ist, was aber an dieser Stelle wahrscheinlich in der nächsten Woche abgeschlossen sein wird. Danach wird die Geradeausspur in Richtung Moosburger Straße wieder geöffnet. Vorher ist aber eine ca. einwöchige Sperrung der Einfahrt in die Moosburger Straße nötig, weil die SWM noch die Sparten über die Straße verlegen muss.

#### - Kreuzung Max-Born-Straße / Dachauer Straße

Auch diese LZA wurde inzwischen umprogrammiert, so dass wesentlich mehr Fahrzeuge von stadteinwärts kommend links in die Dachauer Straße abbiegen können, wodurch sich der Rückstau in der Max-Born-Straße stadtauswärts erheblich verringert hat. Leider hat durch die Sperrung der Verkehr in der Max-Born-Straße stadteinwärts auch erheblich zugenommen, so dass man mit der Programmierung der LZA in der Triebstraße in der HVZ nun verhindert, dass die Moosacher Straße komplett verstopft und damit der ÖPNV erheblich beeinträchtigt wäre.

#### - Kreuzung Allacher / Untermenzinger Straße

Herr [REDACTED] berichtet, dass durch die Sperrung der Verkehr in der Allacher bzw. Von-Kahr-Straße um ca. 25% zugenommen hat und man leider damit leben müsse. Für den Schleichverkehr in der Lechl- und Lauterbachstraße, der in erster Linie durch die Überlastung dieser Kreuzung verursacht wird, gibt es keine Lösung durch eine geänderte Ampelschaltung. Das MOR diskutiert derzeit

mit dem bayr. Staat über eine evtl. unechte oder echte Einbahnregelung, um die verkehrliche Situation für die Anwohner in diesem Gebiet zu verbessern

- Kreuzung Dachauer / Bauberger- bzw. Pelkovenstraße
- Kreuzung Feldmochinger / Max-Born-Straße
- Kreuzung Pelkoven- / Felmoehinger Straße

Diese Kreuzungen wurden kurz angesprochen, man ist sich jedoch darüber einig, dass dort das Verkehrsaufkommen überschaubar ist.

## 2. Behindertenparkplatz Dachauerstraße

Durch die geänderte Verkehrsführung des Radverkehrs in der Dachauerstraße bis zur Pelkovenstraße stadteinwärts ist der Behindertenparkplatz vor dem Bella Italia weg gefallen. Das MOR bietet an, entweder einen Parkplatz gegenüber in Höhe Netzer Villa einzurichten, was das Gremium ablehnt, weil dort die Dachauer Straße überquert werden müsste, um zu den Praxen zu gelangen. Alternativ wird über einen weiteren in der Parkbucht in der Pelkovenstraße diskutiert. Dort besteht aber das Problem, dass man beim Aussteigen über den Baumgraben muss, weswegen der Parkplatz ursprünglich in der Dachauer Straße eingerichtet wurde. Es wurde vom MOR vorgeschlagen, beim bestehenden Parkplatz in der Pelkovenstraße mit Kunststoffplatten eine provisorische Querungshilfe über den Baumgraben verlegen zu lassen. Damit fällt ein Behindertenparkplatz weg.

## 3. Hinweisbeschilderung "Sperrung Unterführung Dachauer Straße"

Herr [REDACTED] informiert, wo bereits Schilder aufgestellt sind. Zu dem Hinweis, auch aus der Bürgerschaft, dass diese sehr klein und versteckt seien, teilt er mit, dass größere Schilder wegen der gestiegenen Windlast nicht mehr gesetzt werden dürfen. Er sagt zu, ein weiteres Schild an der Max-Born-Straße zu setzen, weil das schon im Mittelteiler gestellte nicht beachtet wird und das bestehende Schild mit der Durchfahrts Höhe für LKW nun nicht mehr benötigt wird. Das Gremium regt ausserdem an, ein weiteres Hinweisschild in der Bauberger Straße zu setzten, damit die Autofahrer nicht mehr in die Dachauer Straße stadtauswärts abbiegen und damit unnötiger Umleitungsverkehr in der Breslauer Straße und vor dem Moosacher Bahnhof verhindert wird.

## 4. Unterrichtung der Bürger

Das MOR sagt zu, die bis jetzt vorliegenden Bürgeranliegen zeitnah zu behandeln und Fr. [REDACTED] zur Beantwortung weiter zu leiten. Ausserdem wird uns das MOR über den Fortgang der Baustelle auf dem Laufenden halten, damit wir über die Website des BA die Bevölkerung informieren können.

Protokollführer: Angelika Bueb